als höchftes Gut der Menfchheit. Ungezählt find kleinere Blätter, die er in Aquarell und Gouache fchuf. Gelegentlich der Ausftellung eines Theiles feiner Arbeiten in verfchiedenen Hauptftädten Europas fah man u. A. eine Reihe wundervoller Gouachen: das Opfer der Helena, Naufikaa und ihre Genoffinnen zum Bade wandelnd, das Erwachen der Erinyen und andere. Es waren Entwürfe für lebende Bilder, die feinerzeit in London geftellt wurden. Und wenn man ftark bewegte weibliche Gewandfiguren fieht, fo mag hin und wieder ein Anklang an die fogenannten Serpentinentänze gefunden werden, jene äufserft reizvollen Schauftellungen, die auch in den meiften gröfseren Städten Europas von Zeit zu Zeit gefehen werden. Walter Crane ift ihr Erfinder. Sie wurden unter feiner Leitung zum erftenmale in der Alhambra zu London 1890 aufgeführt.

Crane und das Kunftgewerbe.

Es ift eine bekannte Thatfache, dafs das englifche Kunftgewerbe, die decorative Kunft überhaupt, feit geraumer Zeit einen Auffchwung genommen hat, auf den benachbarte Staaten nicht ohne Grund mit Bewunderung, manche auch verwundert hinfehen; treten doch die Refultate, felbft wo fcheinbar über das Ziel hinaus gefchoffen wird, als Producte einer lebensfrifchen Strömung alledem gegenüber, was anderweitig, feit Jahrzehnten gleichmäfsig betrieben, trotz aller rafchen Stilnachahmungen, theils als unfelbftändige, theils als Arbeiten conventionell gewordener Art, keinen Fortfchritt, günftigften Falles ein Stehenbleiben bei angenommenen Formen zu bedeuten hat. Diefe Bewegung in England fteht im directen Zufammenhange mit der Wirkung des Präraphaelitenthums, das nicht eine neue, einheitliche Schulanfchauung, fondern Auflehnung gegen die feit Joshua Reynolds Zeiten allmählig zum verknöcherten Syftem gewordene akademifche Trockenheit und Einfeitigkeit bedeutet. Sie fuchte und fand den Anfchlufs an jene Berufsfphären, die das künftlerifche Element mit der Praxis des Lebens zufammenfchweifsen. Deshalb hat fie Lebenskraft, Zukunft; fie hat weite Kreife in ihre Intereffenfphären gezogen, fich alfo auf einen urgefunden, den einzig richtigen Standpunkt geftellt, der auch in Deutfchland gewürdigt zu werden verdient.

Der leider allzufrüh verftorbene William Morris machte zufammen mit Burne-Jones die erften erfolgreichen Vorftöfse auf diefem Gebiete. Ihren Beftrebungen fchlofs fich Walter Crane mit der vollen Kraft feiner Perfönlichkeit an. Aus feinen Kinderbüchern entwickelten fich die fogenannten Nurfery-Papers, Tapeten für Kinderftuben mit der Darftellung märchenartiger oder drolliger Stoffe. Aus diefen erwuchfen wiederum eigentliche Tapeten für die Wohnräume Erwachfener. Hand in Hand damit entwickelte fich daraus weiterhin die Entftehung gemufterter Entwürfe für Textilproducte, die ihren letzten, höchften Abfchlufs im verfeinerten Needle-Work (Stickarbeit) fanden. — Unzufrieden mit den gewöhnlichen wie theueren Arbeiten in Stucco, hat Walter Crane fich auch